

 <p>Industrie- und Filmmuseum Wolfen [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kleinbild-Spiegelreflexkamera "Exakta Varex II a"</p> <p>Museum: Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstrasse 4 06766 Wolfen (0 34 94) 6996040 ifm@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotokameras</p> <p>Inventarnummer: FA 1673/02 ifm</p>
---	--

Beschreibung

Die Kleinbildkamera "Exakta Varex II a" ist eine Fotokamera mit dem Format "Kleinbild 24 x 36". Diese einäugige Spiegelreflexkamera gehört zur Modellfolge "Exakta Varex". Es ist die erste Modellfolge der Modellreihe "Exakta / Exa". Das Grundmodell der "Exakta Varex"-Modelle war die erste Spiegelreflexkamera der Welt mit wechselbaren Sucherelementen. Ein Lichtschacht- oder Prismeneinsatz konnte wahlweise verwendet werden. Die Blechbildbühne der vorherigen Exakta-Modelle wurde ersetzt durch eine feste Filmführung, welche ein Bestandteil des Leichtmetallgehäuses ist. Neu für diese Modellreihe war auch die abnehmbare Rückwand.

Die Namensgravur "Exakta Varex II a" befindet sich oben auf der Frontplatte. Darunter in der Frontplattenmitte ist der Schieber zum Ein- und Ausrasten der Sucherelemente. Diese Kamera besitzt drei doppelpolige Blitzbuchsen mit verchromter Metallfassung für die M-, X- und F-Synchronisation. Die vorhandenen Blitzbuchsen werden auf der Frontplatte mit den Gravuren "M", "X" und "F" gekennzeichnet.

An der linken Seite auf dem Oberteil befindet sich der Schnellspannhebel für die Weiterstellung des Bildes. Daneben ist das Bildzählwerk und die Einstellung für die Belichtungszeit. Dieses Kameramodell ist die 2. Variante der "Exakta Varex II a". Bei diesem Modell ist die Belichtungszeit 1/150 s weggefallen. Rechts auf dem Oberteil befindet sich die Empfindlichkeitseinstellung. Der Auslöser kann durch eine schwenkbare Kappe verriegelt werden. Der Rückspulknopf befindet sich rechts am Kameraboden. Die Riemenösen sind seitlich am Oberteil des Kameragehäuses befestigt.

Dieses Kameramodell wurde im Zeitraum von 11/1957 bis 5/1958 in einer Höhe von etwa 17.500 Stück produziert.

Das Leichtmetallgehäuse ist schwarz beledert und einige Teile der Kamera sind verchromt (Frontplatte, Ober- und Unterteil). Die Kamera ist in einem gutem Zustand. Die Fabrikationsnummer lautet 891426.

Das Objektiv "Carl Zeiss Jena Tessar 2,8/50" besitzt die Nummer 4159179 und ist mit einem Schlitzverschluss "12 - / 1000" ausgerüstet.

Grunddaten

Material/Technik: Leichtmetall, Leder, Glas
Maße: (L:95 x B:150 +T:80) mm + G:862 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1957-1958
	wer	Ihagee Kamerawerk Dresden
	wo	Dresden

Schlagworte

- Einäugige Spiegelreflexkamera
- Ihagee-Kamera
- Kleinbildkamera
- Spiegelreflexkamera

Literatur

- Hummel, Richard (1994): Spiegelreflexkameras aus Dresden. Leipzig
- Jehmlich, Gerhard (2009): Der VEB Pentacon Dresden. Dresden
- Kadlubek, Günter und Hillebrand, Rudolf (2004): Kadlubeks Kamera-Katalog. Neuss